

Kindheitspädagogik

Hochschule Emden/Leer, Studienort Emden
Bachelor of Arts



Kurzprofil

Pädagogische Prozesse, Bildungs- und Entwicklungsbegleitung von Kindern und Zusammenarbeit mit Familien

Der Studiengang bietet eine umfassende wissenschaftliche und zugleich praxisnahe Qualifizierung. Unsere Studierenden profitieren von unserer umfangreichen Erfahrung: Als eines der bundesweit ersten akademischen Qualifizierungsangebote für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Familien trägt der Studiengang Kindheitspädagogik seit 2004 den anspruchsvollen und zunehmend komplexer werdenden Anforderungen an die Bildungs- und Erziehungsarbeit in familialen und öffentlich verantworteten Kontexten Rechnung.

Studierende erwerben umfassendes fachtheoretisches Wissen sowie die darauf aufbauenden Handlungskompetenzen für die kindheitspädagogischen Handlungsfelder.

Daten zum Studiengang

- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B. A.)
- **Regelstudienzeit:** 6 Semester
- **Studienbeginn:** Wintersemester
- **Unterrichtssprache:** Deutsch
- **Studienort:** Emden
- **Zulassungsfrei:** nein

Studieninhalte

Studieninhalte und -verlauf

Module (exemplarisch)

1. Semester: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen; Kindheitspädagogische Didaktik; Wissenschaftliches Arbeiten; Körper und Ästhetik (Wahlbereiche: Körper, Wahrnehmung und Ausdruck; Psychomotorik; Bildende Kunst; Musik; Theater)
2. Semester: Soziologische und sozialpolitische Grundlagen
3. Semester: Zusammenarbeit mit Eltern und Familienbildung; Sprachbildung und Sprachförderung
4. Semester: Ethische Grundlagen professionellen Handelns; Empirische Sozialforschung; Lebenswelt und Sozialraum
5. Semester: Diversität, Gesellschaft, Bildung; Spezifische rechtliche Grundlagen im kindheitspädagogischen Berufsfeld



Kontakt

Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4
26723 Emden

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Edita Jung
edita.jung@hs-emden-leer.de

Studiengangskoordination
Silke Gastmann M.A.
silke.gastmann@hs-emden-leer.de

Studienberatung

Zentrale Studienberatung
zsb@hs-emden-leer.de
Tel. +49 4921 807 7575

6. Semester: Leitung, Organisations- und Qualitätentwicklung; Bachelorarbeit mit Kolloquium

Praxisphasen

2. und 3. Semester: 1. Einrichtung [20 CP]: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter bis zu zehn Jahren im gruppenpädagogischen Rahmen (Kindertageseinrichtung)

5. Semester: 2. Einrichtung [10 CP]: Ein weiteres Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit) kann wahlweise im Ausland absolviert werden

Berufsperspektiven

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums ermöglicht eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in zahlreichen Handlungsfeldern innerhalb des kindheitspädagogischen Systems. Eine besondere Schwerpunktsetzung liegt dabei in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Eltern in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindergärten, -krippen und -horten.

Zu den beruflichen Feldern von Kindheitspädagog*innen gehören weitere Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe sowie Leistungsangebote in angrenzenden Systemen, wie beispielsweise Familienzentren, Fachberatungen, Fort- und Weiterbildungen, Einrichtungen sozialpädagogischer Familienhilfe, Kinder- und Jugendhäuser, Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Ganztagsbetreuungen in Grundschulen oder Kinderkurkliniken. Ein erfolgreicher Abschluss befähigt zu einem weiterführenden Masterstudium. Durch diese akademische Qualifizierung wird der Zugang zu einer Promotion eröffnet.

Besonderheiten

Zusammenarbeit und Arbeitsformen Angenehme Lernatmosphäre, Arbeit in kleinen Gruppen und intensive Begleitung durch Dozierende; vielfältige Arbeitsformen- und Methoden (Werkstattarbeit, Projekte, Exkursionen u.a.).

Theorie und Praxis Praxisnahe Lehre und Forschung; enge Verknüpfung der Studieninhalte und Lernkontexte mit den studienbegleitenden Praxisphasen.

Forschendes Lernen Einübung und Reflexion wissenschaftlicher Methoden im Sinne der Herausbildung eines forschenden Habitus; Planung, Durchführung und Reflexion einer eigenen Studie in zweisemestrigen Forschungswerkstätten.

Vernetzung Zahlreiche Verbindungen zu Praxiseinrichtungen und Organisationen im pädagogischen Bereich sowie Kooperationen der Hochschule und des Fachbereichs im internationalen Kontext.

Werkstätten und Labore Spezifisch ausgestattete Räume (z.B. für Bewegung und Tanz, Musik, bildende Kunst) für kollaboratives Arbeiten; zahlreiche Möglichkeiten einer Auseinandersetzung mit didaktisch-methodischen Aspekten der pädagogischen Arbeit mit Kindern in unserer Frühpädagogischen Werkstatt (FrühWerk).

Bewerben

Fristen

Die Frist für die Bewerbung für zulassungsbeschränkte Studiengänge endet am 15.07. jedes Jahres für das Wintersemester. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website oder bei der Zentralen Studienberatung.

Pädagogik